

„Wir sind wir!“

Heft 2/2013



Herbstfahrt 2013
Auf der Rückreise - zum Mittagessen
bei den Pfaffenhofener Naturfreunden

Die Naturfreunde Hanau-Rodenbach suchten und fanden Erholung im Ahrntal in Südtirol

Früh morgens um 06.00 Uhr ging es am Donnerstag, dem 17. Oktober mit 42 gutgelaunten Mitfahrern vom Naturfreundehaus aus mit dem Bus in Richtung Italien.

Zum Frühstück erwartete uns ein reich gedeckter Tisch im Autohof Wörnitz. Danach fuhren wir zur Mittagspause direkt zur Skisprungschanze nach Garmisch-Partenkirchen. Dort bekamen wir schon mal einen Vorgeschmack auf die nächsten Tage. Es war ein wunderschöner sonnedurchfluteter Tag und das sollte die nächsten Tage auch so bleiben. Gegen 18 Uhr erreichten wir das Ziel, St. Johan im Ahrntal in Südtirol. Das Hotel Anabel war unser Quartier für die nächste Zeit.



Am Freitag fuhr die ganze Mannschaft mit der Kabinenbahn hoch hinaus auf den

Klausberg. Dort konnte sich jeder seine Zeit frei gestalten. Einige besuchten eine nahegelegene Almhütte oder verbrachten die Zeit an der Bergstation und genossen die wunderschöne Aussicht. Gegen Nachmittag machte sich dann eine Gruppe zu Fuß auf den Rückmarsch und der Rest bevorzugte die Rückfahrt mit der Gondel und lief im Tal, entlang der Ahr, zurück zum Hotel.

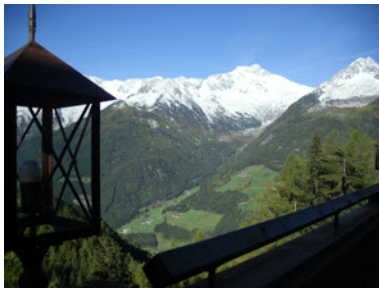


Am Samstag stand Bozen auf dem Programm. Mit Hilfe einer Stadtführerin wurde den Teilnehmern die Geschichte der Stadt näher gebracht. Anschließend konnten wir die mittelalterliche Stadt mit ihrem südländischen Flair auf eigene Faust erkunden. Die engen Gassen und beeindruckenden Häuser und die vielen Cafés luden, bei strahlendem Himmel und 20 Grad, zur Kurzweil ein. Zur großen Verwunderung aller, stieß hier unser Reiseleiter Wolfgang

zu uns. Am Sonntag ging es dieses mal nicht auf den Berg, sondern in den Berg. Es stand der Besuch eines Kupferschaubergwerkes in Prettau auf dem Programm. Eine Grubenbahn brachte uns ca. 1000m tief in den Berg. Im Inneren des Bergwerkes, in dem bereits um das Jahr 1400 Kupfererz abgebaut wurde, bekamen wir bei einer Führung einen bleibenden Eindruck, unter welchen Umständen dort das Erz zu Tage gefördert wurde.



Danach ging es mit dem Bus ans Ende der Ahrntals. Ziel war das Städtchen Kasern. Dort konnten wir nochmal beim Spazieren, die



Schönheit der Alpen genießen, bevor es am nächsten Tag bereits schon wieder in Richtung Heimat ging. Viel zu schnell verging die Zeit. Früh am Montagmorgen um 8 Uhr wurde die Rückreise angetreten und mit Wehmut schauten einige auf das Hotel Anabel, in dem die Mitreisenden die letzten 5 Tage mit Herzlichkeit und Freundlichkeit

verwöhnt wurden, zurück. Der Dank gilt hier den Inhabern des Hotels, der Fam. Stolzlechner. Es blieben keine Wünsche offen. Zum Mittagessen ging es dann schon fast traditionell, wenn die Reiserstrecke aus Richtung Süden nach Rodenbach führt, zu den Naturfreunden Pfaffenhofen bei München.

Gegen 19:00 Uhr waren alle, jetzt 43 Urlauber, wieder wohlbehalten durch unseren Busfahrer Wolfgang Zechner, von der Firma Flaschenträger, am Naturfreundehaus in Ober-Rodenbach angekommen und alle wollten zu sich nach Hause.

Die Tage waren für uns alle sehr erholsam und wir konnten Kraft für das Restprogramm 2013 tanken. Wir freuen uns schon auf die nächste Vereinsfahrt an Ostern 2015.

Euer Andreas

Freizeitangebote der Naturfreundejugend Hessen

Die vielen verschiedenen Angebote für Kinder, Jugendliche und ganze Familien, die die Naturfreundejugend Hessen jährlich anbietet, ist eine gute Möglichkeit neue Kinder in seinem Alter kennenzulernen, die Natur besser kennenzulernen oder um einfach eine schöne Zeit zu haben.

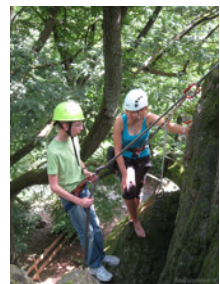


Die Angebote sind häufig sehr naturbezogen, wie zum Beispiel Klettern, Zeltlager in der freien Natur, Reiterfreizeiten, Kanu fahren und vieles mehr.

Ich selber habe schon an einigen dieser Angebote teilgenommen. Begonnen habe ich, als ich noch jünger war und die Veranstaltung für Kinder besucht habe. Später habe ich dann an den Jugendveranstaltungen teilgenommen. All diese Freizeiten haben mir viel Spaß gemacht, ich habe neue Freunde kennengelernt und habe diese Zeit einfach genossen.

Das Jugendklettern, das dieses Jahr stattgefunden hat und ich gemeinsam mit meinem Bruder besucht habe, war wieder ein tolles Erlebnis.

Wir sind dieses Jahr in der Rhön geklettert, letztes Jahr waren wir im Odenwald beim Felsenmeer und davor waren wir im Taunus an den Eschbacher Klippen. Und jedes mal war es eine neue, aufregende Erfahrung. Neben dem Hauptaspekt, dem Klettern, haben wir oft zusammen gesessen, geredet und gespielt.



Letztes Jahr hatten wir einige Slacklines gespannt. Das sind breite Bänder, die man zwischen zwei Bäumen aufspannen kann und darauf laufen, springen oder auch einige Kunststücke machen kann.

Ich habe auch schon an Zeltlagern, Reiterfreizeiten und anderem teilgenommen und es war jedes mal toll.

Deswegen empfehle ich jedem, sich die Angebote einmal anzusehen und zu überlegen, ob man teilnehmen möchte. Da alle Freizeiten für Naturfreundemitglieder billiger sind, lohnt es sich wirklich, es wenigstens mal auszuprobieren. :)

Eure Ayla

Infos gibt es bei: Naturfreundejugend Hessen, Herxheimer Str. 6, 60326 Frankfurt, Tel. 069/75008235, www.naturfreundejugend-hessen.de

KiJu Hanau-Rodenbach Programm 2014

- 18. April Wir basteln Osterüberraschungen!
- 13. Juli Kletterpark auf dem Neroberg
- 7. September KiJu-Stand am Quetschekuchefest
- 31. Oktober Halloweenparty mit Übernachtung

Die gesamte Kinder- und Jugendgruppe freut sich auf Deine Teilnahme! Auch bei allen anderen Unternehmungen des Vereins bist Du herzlich Willkommen.

Der Vorstand stellt sich vor!

Ab dieser Ausgabe wollen wir Euch unsere einzelnen Vorstandmitglieder genauer vorstellen.

Dazu haben wir uns fünf Fragen überlegt, die jeder im Laufe der nächsten Ausgaben beantworten wird.

Den Anfang macht unser 2. Vorsitzender Robert Orth.



Robert, seit wann bist Du bei den Naturfreunden?

Ich bin seit 1996 also seit 17 Jahren Mitglied bei den Naturfreunden.

Wie bist Du zu den Naturfreunden gekommen?

Durch meine Frau Iris, die aus einer alten Hanauer Naturfreunde-familie stammt. Nachdem ich sie kennengelernt habe war ich ein paar mal mit beim Verein und ich habe schnell gemerkt, dass die Leute da genauso denken wie ich.

Wo sind die Schwerpunkte Deiner Arbeit als Vorstandsmitglied?

Ich kümmere mich um das „Wir sind wir“, pflege mit Sigrid zusammen unsere Internetseite, besuche Bezirkssitzungen und andere Veranstaltungen und bemühe mich, unsere Vorsitzende zu entlasten.

Was würdest du gerne bei den Naturfreunden Hanau-Rodenbach noch ändern oder verbessern?

Ich hätte gerne, dass sich unsere Mitglieder mehr einbringen bei der Planung von Wanderungen und anderen Unternehmungen!

Was wünschst du dir für die Zukunft der Hanauer Naturfreunde?

Dass die Mitgliederzahlen stabil bleiben und unser Nachwuchs sich weiterhin engagiert!

NaturFreunde Hanau-Rodenbach
Theater-Fahrten 2013/14

21. Dezember 2013

La Traviata

Staatstheater Darmstadt

8. Februar 2014

Cabaret

Stadttheater Giessen

4. Mai 2014

Die diebische Elster

Oper Frankfurt

6. Juli 2014

Frau Luna

Stadttheater Pforzheim

Quetschekuchefest 2013

Nach unserer gelungenen 100-Jahrfeier im letzten Jahr, mit optimalen Wetter, beschließen uns dieses Jahr im Vorfeld unseres Festes beim Studieren der Wettervorhersage leise Sorgen.

Aber die beiden Samstage für die Vorbereitungen waren trocken, so dass wir unser Gelände auf Vordermann bringen konnten und alle Tische und Bänke aufgestellt wurden.



Der Sonntag vor dem Fest war total verregnet und ließ schon das Schlimmste befürchten.

Dann wurde es aber wieder sonnig. Für das erste Septemberwochenende wurde dann ein Temperatursturz und Schauer angekündigt. Am Samstagabend gab es etwas Regen, aber der Sonntag blieb glücklicherweise trocken. Es war zwar kühler geworden, aber dafür gibt es ja warme Kleidung und uns wurde vom vielen Rumrennen sowieso warm und die Sonne ließ sich auch blicken.

Unsere Gäste hielt es auf jeden Fall nicht davon ab, sich die Erbsensuppe und Würstchen und natürlich unseren Quetsche- und Riwwelkuchen schmecken zu lassen. Suppe und Kuchen waren schneller weg als gedacht. Aber da noch es schon verführerisch vom Grill und wer Hunger hatte konnte sich Steaks und Würstchen mit Salat schmecken lassen.



Vielen Dank an dieser Stelle an unsere „Kartenklopper“, die den Grill auch dieses Jahr in Eigenregie übernommen hatten, und denen dass soviel Spaß gemacht hat, dass sie es uns auch für die nächsten Jahre zugesagt haben.

Vielen Dank natürlich auch an alle anderen Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz, wieder einmal zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Unser Unterhaltungsprogramm mit Musik- und Tanzeinlagen sorgte für die entsprechende Kurzweil bei den Gästen und die Kinder konnten an einem eigenen Stand basteln und malen.



Das kühlere Wetter hatte zum Ende hin noch den positiven Effekt, dass dieses Jahr die Gäste abends nicht so lange blieben und wir mit dem Aufräumen um einiges früher fertig waren als sonst.

Trotzdem hoffen wir für 2014 natürlich wieder auf gutes Wetter, viele Gäste und natürlich auf viele, viele Helfer, die unser Fest zu einem Erfolg werden lassen.

Termin merken: Quetschekuchefest 2014 – 7. September

Funzelabend 2013

Dieses mal hatten wir die Offenbacher Naturfreunde zu Gast und die haben diesen gemütlichen Abend so richtig genossen. Der Ofen im Gastraum war eingehitzt, es gab lecker Gegrilltes von Andreas, der sich nicht gescheut hat, bei dieser Eiseskälte draussen am Grill zu stehen. Drinnen gab es dann Steaks, Bratwürstchen und verschiedene Salate.



Nach dem Grillen durfte er dann auch ins Warme. Maronen aus unserem Ofen, selbstgemachtes Quittenbrot und Kuchen haben dann unser Menue abgerundet. Nach einer Diashow von unserer Herbstfahrt liessen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Achtung - Abschlusswanderung

Der Termin für die Abschlusswanderung hat sich um einen Tag auf Sonntag, den 29. Dezember 2013, verschoben.

Wir treffen uns um 14 Uhr im Naturfreundehaus. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen (wer möchte kann auch Kekse mitbringen), geht es zum Start unserer letzten Wanderung für dieses Jahr. Im Anschluss findet noch ein gemütliches Beisammensein statt.

Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern, eine schöne und friedliche Weihnachtszeit.



Termine 2014

Am 11. Januar laden wir zu einem Spiele- und Babelabend ein. Vielen hat das gemütliche Beisammensein an den Abenden auf der Herbstfahrt so gut gefallen, dass wir das als Punkt in unser Vereins-Programm aufgenommen haben. Jeder kann Karten- oder Brettspiele mitbringen, oder sich andere lustige Sachen ausdenken. Wer keine Lust auf Spiele hat, kann natürlich auch einfach nur zum Babeln kommen. Wir treffen uns um 18 Uhr und werden den Kamin schon mal einheizen.

Bitte vormerken:

Die nächste Hausdienstbesprechung findet am 4. Januar um 14 Uhr statt.

Nachruf

Ja, der Oswald – große Worte waren nicht sein Ding. Er mochte Taten.

Wir wissen gar nicht mehr, wann sich Oswald in unser Vereinsleben einschlich.

Er war auf einmal da, nein nicht nur da, sondern mittendrin und seit 1995 Mitglied bei uns Naturfreunden.

Für uns ist es unvorstellbar, wie es ohne Oswald sein wird. Man kann die Gefühle nicht in Worte fassen.

Er engagierte sich im Vorstand, im Fachgruppenbereich Haus und das mit viel Einsatz und ohne viel Aufhebens.

Besonderst in den letzten 2 1/2 Jahren, in denen er gegen seine Krankheit ankämpfte, zog er aus den übernommenen Verantwortungen Kraft für sein eigenes „Ich“.

Einer der guten Geister unseres Hauses lebt nicht mehr und trotzdem werden wir noch seine Schritte vernehmen und denken, jetzt kommt er gleich um die Ecke. Es werden uns immer wieder Episoden und Worte in Erinnerung kommen.

Erinnerungen an einen liebenswerten Menschen mit Ecken und Kanten, wie wir sie alle haben.

Einen Menschen, der einen Freund nie im Regen stehen ließ.

Lieber Oswald, von Deinen Naturfreunden

Ein letztes „Berg frei“

Oswald Schilling starb am 4. Oktober 2013.



Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied

Heidi Schellhaaf

*Heidi verstarb plötzlich und unerwartet
am 27. Juni 2013 mit 68 Jahren.*

*Sie war fast ihr Leben lang ein aktives Mitglied in
unserem Verein und bis zum Schluss Mitglied in der
Schiedskommission. Nächstes Jahr wäre Sie Ehren-
mitglied geworden. Schade, dass wir das nicht mehr
gemeinsam feiern können.*

Mit einem letzten „Berg Frei!“

Die Naturfreunde Hanau-Rodenbach



Impressum:

Sigrid Bergmann Tel.: 06181/32712 eMail: Bergmann-Hanau@web.de
Robert Orth Tel.: 06074/861562 eMail: Orth_Urberach@web.de

Herausgeber:

T.V. Die Naturfreunde OG Hanau-Rodenbach e.V.
Bergstraße 47, 63517 Rodenbach, Tel.: 06184/52322
Internet: www.nf-hanau-rodenbach.de

Quellen: Internet, private Archive